



# INSPEKTIONSBERICHT

über die Untersuchung von Trinkwasser gemäß ÖNORM M 5874  
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.  
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung

Anlage, Anlagenteil: **WVA Strengberg  
(WL-670)**

Datum d. Inspektion: 10.03.2026

Inspektion durch: Ing. Andrea Kretz, WSB Labor-GmbH

Auftraggeber: Marktgemeinde Strengberg  
Markt 10  
3314 Strengberg

Auftragserteilung: Auftragschreiben per E-Mail (Dauerauftrag) am 27.02.2025 durch Michael Stadler, Amtsleitung gemäß Angebot A2500091

Projektleiter: Ing. Andrea Kretz

Projekt P26009711B

Umfang: 5 Seiten

Mautern, 17.04.2026

Beilage(n): 1

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.

**WSB Labor-GmbH**

*Wasser. Abfall. Schlamm. Kompost. Boden.*

Gewerbestraße 3  
3512 Mautern a. d. Donau

Telefon und Fax:  
02732 / 77 665 - 0, - 55

office@wsblabor.at  
www.wsblabor.at

BIC: SPKDAT21XXX  
IBAN: AT43 2022 8000 0017 3211

FN 142 744v, LG Krems  
UID-Nr.: ATU 52 77 01 03

Bankverbindung: Kremser Bank und Sparkassen AG, BLZ 20228, Kto.Nr. 00000-173211

## 1. Ortsbefund

Letztgültige Anlagenbeschreibung: siehe Inspektionsbericht P2506178IB

Keine technischen Änderungen an der Anlage seit der letzten Untersuchung durch das WSB-Labor am 02.12.2025 (Inspektionsbericht P2506178IB).

Zum Zeitpunkt der Probenahme wurden alle Wasserspender zur Versorgung herangezogen.

### **Aufbereitungsanlage (Brunnen 1+2+3)**

Durchfluss: 13,32 m<sup>3</sup>/h

Druckdifferenz Mehrschichtfilter: 0,05 bar

Die im Zuge der Aufbereitung eingesetzten Chemikalien entsprechen den Vorgaben des ÖLMB Kapitel B1 in der geltenden Fassung.

### **UV-Desinfektionsanlage Au (Angaben gemäß Typenschild)**

WEDECO Spektron 90 e FAN (3 Strahler)

max. zulässiger Durchfluss: 47,4 m<sup>3</sup>/h

Mindest-UV-Durchlässigkeit (253,7 nm, 10 cm): 34 %

Voralarm: 60,1 W/m<sup>2</sup>

Abschaltpunkt: 54,7 W/m<sup>2</sup>

Die UV-Desinfektionsanlage hat eine Typprüfung gemäß ÖNORM M 5873-1 (W 1.684).

Betriebsstundenzähler: 1.251 h, 122 Einschaltungen

Anlagensensor: 156,5 W/m<sup>2</sup>

Durchfluss: 27,9 m<sup>3</sup>/h

Letzter Strahlertausch und letztes Service: 21.01.2026 (durch Fa. Xylem bei 7.906 h und 2.389 Einschaltungen)

Die Anlage ist, soweit ersichtlich, in einem Zustand, in dem das Wasser bestmöglich vor äußeren Einflüssen geschützt wird.

## 2. Witterung

Zum Zeitpunkt der Probenahme Lufttemperatur 6-9 °C und heiter, an den Vortagen mild und wechselhaft.

## 3. Beilagen

Beilage 1: Prüfbericht P2600971PB

## 4. Konformitätsbewertung

### Schachtbrunnen 1

Beim untersuchten Brunnenwasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges, hartes Wasser mit erhöhtem Gehalt an Mangan, ohne weitere Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund.

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Der Mangangehalt liegt mit 0,15 mg/l über dem Richtwert gemäß Trinkwasserverordnung von 0,05 mg/l.

Alle anderen untersuchten Parameter entsprechen den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

### Bohrbrunnen 3

Beim untersuchten Brunnenwasser handelt es sich um klares, farbloses, hartes Wasser mit schwach metallischem Geruch und erhöhten Gehalten an Ammonium, Eisen und Mangan, ohne weitere Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund.

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Ergebnis der Untersuchung auf Pestizide, relevante und nichtrelevante Metaboliten gemäß Anhang I, Teil B, der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001 i.d.g.F.):

Die Gehalte aller untersuchten Wirkstoffe und Metaboliten lagen unter der jeweiligen Nachweisgrenze und somit unter den in der Trinkwasserverordnung angeführten Grenzwerten.

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Der Ammoniumgehalt von 0,86 mg/l liegt über dem Richtwert von 0,5 mg/l gemäß Trinkwasserverordnung; geogen bedingte Überschreitungen bleiben bis zu 5 mg/l außer Betracht. Der Eisengehalt liegt mit 0,51 mg/l über dem Richtwert gemäß Trinkwasserverordnung von 0,2 mg/l.

Der Mangangehalt liegt mit 0,061 mg/l über dem Richtwert gemäß Trinkwasserverordnung von 0,05 mg/l.

Alle anderen untersuchten Parameter entsprechen den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

### UV-Desinfektionsanlage Au, vor Desinfektion

Beim untersuchten Wasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges, hartes Wasser ohne Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund.

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen. *Pseudomonas aeruginosa* und *Clostridium perfringens* waren nicht nachweisbar.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

### **UV-Desinfektionsanlage Au, nach Desinfektion**

Die bakteriologische Untersuchung des UV-desinfizierten Reinwassers ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen. *Pseudomonas aeruginosa* und *Clostridium perfringens* waren nicht nachweisbar.

Das aufbereitete und desinfizierte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

### **Ortsnetz Strengberg - Bereich Gemeindeamt**

Beim untersuchten Trinkwasser handelt es sich um physikalisch unauffälliges, hartes Wasser ohne Zeichen hygienisch bedenklicher Verunreinigungen im chemischen Routinebefund.

Weder im physikalischen, noch im chemischen Routinebefund zeigen sich gegenüber der letzten Untersuchung wesentliche Änderungen der Wasserbeschaffenheit.

Die Untersuchung auf flüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe ergab unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen liegende Gehalte.

Die Untersuchung auf per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) ergab einen Gehalt an Perfluorooctansäure (PFOA) von 0,0021 µg/l. Alle anderen per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS) lagen unter der jeweiligen Bestimmungsgrenze.

Die Untersuchung auf Benzo(a)pyren, Benzol, Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) und Bisphenol A ergab unter den jeweiligen Bestimmungsgrenzen liegende Gehalte.

Die Untersuchung des Wassers auf Bromat, Fluorid, Cyanid, Aluminium, Antimon, Arsen, Barium, Blei, Bor, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel, Quecksilber, Selen, Silber, Zink und Uran ergab durchwegs Werte die unter den jeweiligen Richtzahlen bzw. zulässigen Höchstkonzentrationen liegen.

Ergebnis der Untersuchung auf Pestizide, relevante und nichtrelevante Metaboliten gemäß Anhang I, Teil B, der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001 i.d.g.F.):

Die Untersuchung auf Chloridazon-Desphenyl ergab einen Gehalt von 0,16 µg/l und liegt somit unter dem Aktionswert von 3,0 µg/l gemäß Erlass BMG-75210/0010-II/B/13/2010 des Bundesministeriums für Gesundheit vom 26.11.2010 i.d.g.F.

Die Untersuchung auf Chloridazon-Methyl-desphenyl ergab einen Gehalt von 0,043 µg/l und liegt somit unter dem Aktionswert von 3,0 µg/l gemäß Erlass BMG-75210/0010-II/B/13/2010 des Bundesministeriums für Gesundheit vom 26.11.2010 i.d.g.F.

Die Gehalte aller anderen untersuchten Wirkstoffe und Metaboliten lagen unter der jeweiligen Nachweisgrenze und somit unter den in der Trinkwasserverordnung angeführten Grenzwerten.

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen. Pseudomonas aeruginosa und Clostridium perfringens waren nicht nachweisbar.

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

### **Ortsnetz Ottendorf**

Die bakteriologische Untersuchung ergab niedrige Keimzahlen und keinen Nachweis von Fäkalkeimen.

Das in Verkehr gebrachte Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den Grenz- und Richtwerten der Trinkwasserverordnung (BGBl. II 304/2001) bzw. dem ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung.

### **5. Gutachten**

Im Rahmen des durchgeführten Lokalaugenscheins wurden aus wasserhygienischer Sicht keine grobsinnlichen Mängel am Zustand der Wasserversorgungsanlage festgestellt.

Das ständig ausreichend aufbereitete und desinfizierte Reinwasser der WVA Strengberg entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist somit zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Hr. Markus Nöbauer wurde am 13.03.2026 telefonisch über die bis dahin vorliegenden Untersuchungsergebnisse informiert.



Ing. Andrea Kretz  
Projektleiter

Mautern, 17.04.2026

Digital signiert von der Leitung der  
Inspektionsstelle und vom Gutachter für  
Trinkwasser gemäß §73 LMSVG 2006



# PRÜFBERICHT

über die Untersuchung von Trinkwasser  
im Rahmen der Trinkwasserverordnung bzw.  
des ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils geltenden Fassung

Anlage, Anlagenteil: **WVA Strengberg  
(WL-670)**

Auftraggeber: Marktgemeinde Strengberg  
Markt 10  
3314 Strengberg

Auftragserteilung: Auftragsschreiben per E-Mail (Dauerauftrag) am 27.02.2025 durch  
Michael Stadler, Amtsleitung gemäß Angebot A2500091

Projektleiter: Ing. Andrea Kretz

Projekt P2600971PB

Umfang: 15 Seiten

Mautern, 17.04.2026

Beilage(n): ---

Eine auszugsweise Weitergabe oder Veröffentlichung des Berichtes bedarf der schriftlichen Genehmigung des Ausstellers.  
Die Analyseergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Proben.

**WSB Labor-GmbH**

*Wasser. Abfall. Schlamm. Kompost. Boden.*

Gewerbestraße 3  
3512 Mautern a. d. Donau

Telefon und Fax:  
02732 / 77 665 - 0, - 55

office@wsblabor.at  
www.wsblabor.at

BIC: SPKDAT21XXX  
IBAN: AT43 2022 8000 0017 3211

FN 142 744v, LG Krems  
UID-Nr.: ATU 52 77 01 03

Bankverbindung: Kremser Bank und Sparkassen AG, BLZ 20228, Kto.Nr. 00000-173211

## 1. Proben und Analyseergebnisse

Probe: **P2600971-001**  
 Anlage: WVA Strengberg  
 Entnahmestelle: Schachtbrunnen 1, Probenahmehahn  
 Datum der Probenahme: 10.03.2026  
 Probenehmer: Ing. Andrea Kretz, WSB Labor-GmbH  
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten  
 Abgabe an Verbraucher i.d. Nein  
 vorliegenden Beschaffenheit:

Analytik: von 10.03.2026 bis 13.03.2026

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	12,2		25	
pH-Wert		7,1		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	741		2.500	
Färbung (436 nm)	1/m	0,06		0,50	
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	65			
Gesamthärte	°dH	23,7			
Gesamthärte	mmol/l	4,23			
Karbonathärte	°dH	20,3			
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	7,25			
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,48			
Ammonium	mg/l	0,28		0,5	
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		
Nitrat	mg/l	< 1	50		
Chlorid	mg/l	30		200	
Sulfat	mg/l	59		250	
Calcium (als Ca)	mg/l	120		400	
Eisen (als Fe)	mg/l	0,20		0,2	
Kalium (als K)	mg/l	2,1		50	
Magnesium (als Mg)	mg/l	31		150	
Mangan (als Mn)	mg/l	0,15		<b>0,05</b>	
Natrium (als Na)	mg/l	8,0		200	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	17		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	2		20	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Gesetzliche Vorgaben:

**TWV GW:** Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

**TWV RW:** Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: **P2600971-002**  
 Anlage: WVA Strengberg  
 Entnahmestelle: Bohrbrunnen 3, Probenahmehahn  
 Datum der Probenahme: 10.03.2026  
 Probenehmer: Ing. Andrea Kretz, WSB Labor-GmbH  
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten  
 Abgabe an Verbraucher i.d. Nein  
 vorliegenden Beschaffenheit:

Analytik: von 10.03.2026 bis 24.03.2026

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	11,6		25	
pH-Wert		7,1		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	730		2.500	
Färbung (436 nm)	1/m	0,06		0,50	
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	46			
Gesamthärte	°dH	23,3			
Gesamthärte	mmol/l	4,15			
Karbonathärte	°dH	20,9			
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	7,45			
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,74			
Ammonium	mg/l	0,86		<b>0,5</b>	
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		
Nitrat	mg/l	< 1	50		
Chlorid	mg/l	23		200	
Sulfat	mg/l	56		250	
Calcium (als Ca)	mg/l	120		400	
Eisen (als Fe)	mg/l	0,51		<b>0,2</b>	
Kalium (als K)	mg/l	2,1		50	
Magnesium (als Mg)	mg/l	30		150	
Mangan (als Mn)	mg/l	0,061		<b>0,05</b>	
Natrium (als Na)	mg/l	14		200	
2,4-D (einschließlich Salze und Ester)	µg/l	< 0,025	0,1		
2,6-Dichlorbenzamid	µg/l	< 0,03		3,0	
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	µg/l	< 0,025	0,1		
6-Chlor-1,3,5-Triazin-2,4-Diamin (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl)	µg/l	< 0,025	0,1		
Alachlor	µg/l	< 0,025	0,1		
Alachlor-t-Sulfonsäure	µg/l	< 0,01		3,0	
Alachlor-t-Säure	µg/l	< 0,01		3,0	
Aldrin	µg/l	< 0,007	0,03		
Atrazin	µg/l	< 0,025	0,1		
Atrazin-2-Hydroxy	µg/l	< 0,025		3,0	
Atrazin-Desethyl	µg/l	< 0,015	0,1		
Atrazin-Desisopropyl	µg/l	< 0,025	0,1		
Azoxystrobin	µg/l	< 0,015	0,1		
Azoxystrobin-O-Demethyl	µg/l	< 0,01		1,0	
Bentazon	µg/l	< 0,015	0,1		
Bromacil	µg/l	< 0,015	0,1		
Chloridazon	µg/l	< 0,01	0,1		
Chloridazon-Desphenyl	µg/l	< 0,050		3,0	
Chloridazon-Methyldesphenyl	µg/l	< 0,01		3,0	
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888, M12, R6)	µg/l	< 0,01		3,0	
Chlorthalonil-Säure (R611965, M5, R14)	µg/l	< 0,025		3,0	
Clopyralid	µg/l	< 0,025	0,1		

Clothianidin	µg/l	< 0,01	0,1		
Dicamba	µg/l	< 0,025	0,1		
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	< 0,01	0,1		
Dieldrin	µg/l	< 0,007	0,03		
Dimethachlor	µg/l	< 0,025	0,1		
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	< 0,01	0,1		
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	< 0,01	0,1		
Dimethachlor-Carbonsulfonsäure (CGA 373464)	µg/l	< 0,01	0,1		
Dimethachlor-Desmethoxyethyl-Sulfonsäure (CGA 369873)	µg/l	< 0,01	0,1		
Dimethenamid-P	µg/l	< 0,015	0,1		
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	µg/l	< 0,01			
Dimethenamid-P-Säure (M23)	µg/l	< 0,01			
Summe Dimethenamid-P-Sulfonsäure/Dimethenamid-P-Säure	µg/l	< 0,01		1,0	
Diuron	µg/l	< 0,015	0,1		
Ethofumesat	µg/l	< 0,025	0,1		
Flufenacet	µg/l	< 0,025	0,1		
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	µg/l	< 0,01		1,0	
Flufenacet-Säure	µg/l	< 0,01		0,3	
Glufosinat	µg/l	< 0,03	0,1		
Glyphosat	µg/l	< 0,01	0,1		
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	< 0,01		3,0	
Heptachlor	µg/l	< 0,007	0,03		
cis-Heptachlorepoxyd	µg/l	< 0,007	0,03		
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	< 0,007	0,03		
Heptachlorepoxyd Summe	µg/l	< 0,02	0,03		
Hexazinon	µg/l	< 0,025	0,1		
Imidacloprid	µg/l	< 0,025	0,1		
Iodosulfuron-Methyl	µg/l	< 0,03	0,1		
Isoproturon	µg/l	< 0,015	0,1		
Isoproturon-Desmethyl	µg/l	< 0,025	0,1		
MCPA	µg/l	< 0,025	0,1		
MCPB	µg/l	< 0,025	0,1		
Mecoprop (MCP)	µg/l	< 0,01	0,1		
Mesosulfuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1		
Metalaxyl-M	µg/l	< 0,015	0,1		
Metamitron	µg/l	< 0,025	0,1		
Metazachlor	µg/l	< 0,015	0,1		
Metazachlor-Sulfonsäure (BH-479-8)	µg/l	< 0,01		3,0	
Metazachlor-Säure (BH-479-4)	µg/l	< 0,01		3,0	
s-Metolachlor	µg/l	< 0,015	0,1		
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	µg/l	< 0,01		3,0	
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	µg/l	< 0,01		3,0	
s-Metolachlor-Metabolit (NOA 413173)	µg/l	< 0,025		3,0	
s-Metolachlor-Sulfonsäure-Desmethoxypropyl (CGA 368208)	µg/l	< 0,01		0,3	
Metribuzin	µg/l	< 0,025	0,1		
Metribuzin-Desamino	µg/l	< 0,03		0,3	
Metsulfuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1		
Nicosulfuron	µg/l	< 0,015	0,1		
Pethoxamid	µg/l	< 0,025	0,1		
Propazin	µg/l	< 0,025	0,1		
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	< 0,03	0,1		
Propiconazol	µg/l	< 0,025	0,1		
Simazin	µg/l	< 0,015	0,1		

Terbutylazin	µg/l	< 0,015	0,1	
Terbutylazin-Desethyl	µg/l	< 0,025	0,1	
Terbutylazin-2-Hydroxy	µg/l	< 0,025	0,1	
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	µg/l	< 0,025	0,1	
Thiacloprid	µg/l	< 0,015	0,1	
Thiamethoxam	µg/l	< 0,025	0,1	
Thifensulfuron-Methyl	µg/l	< 0,020	0,1	
Tolyfluanid	µg/l	< 0,025	0,1	
N,N-Dimethylsulfamid (DMS)	µg/l	< 0,030		1,0
Tribenuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1	
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol	µg/l	< 0,025	0,1	
Triclopyr	µg/l	< 0,025	0,1	
Triflursulfuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1	
Tritosulfuron	µg/l	< 0,025	0,1	
Pestizide gesamt	µg/l	< 0,05	0,5	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	18		100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	4		20
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0	
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0	

Gesetzliche Vorgaben:

**TWV GW:** Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

**TWV RW:** Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: **P2600971-003**  
 Anlage: WVA Strengberg  
 Entnahmestelle: UV-Desinfektionsanlage Au vor Desinfektion  
 nähere Beschreibung: Probenahmehahn  
 Datum der Probenahme: 10.03.2026  
 Probenehmer: Ing. Andrea Kretz, WSB Labor-GmbH  
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten  
 Abgabe an Verbraucher i.d. Ja  
 vorliegenden Beschaffenheit:

Analytik: von 10.03.2026 bis 13.03.2026

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	7,7		25	
pH-Wert		7,2		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	748		2.500	
Trübung	FNU	< 0,32			
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,04		0,50	
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	68			
Gesamthärte	°dH	24,3			
Gesamthärte	mmol/l	4,32			
Karbonathärte	°dH	20,2			
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	7,22			
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,74			
Ammonium	mg/l	0,030		0,5	
Nitrit	mg/l	< 0,006	0,1		
Nitrat	mg/l	26	50		
Chlorid	mg/l	19		200	
Sulfat	mg/l	56		250	
Calcium (als Ca)	mg/l	130		400	

Eisen (als Fe)	mg/l	< 0,01		0,2
Kalium (als K)	mg/l	3,8		50
Magnesium (als Mg)	mg/l	28		150
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05
Natrium (als Na)	mg/l	11		200
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	2		100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	2		20
Escherichia coli (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0	
Coliforme Bakterien (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0
Intestinale Enterokokken (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0	
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0
Clostridium perfringens (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0

Gesetzliche Vorgaben:

**TWV GW:** Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

**TWV RW:** Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Probe: **P2600971-004**  
 Anlage: WVA Strengberg  
 Entnahmestelle: UV-Desinfektionsanlage Au nach Desinfektion  
 nähere Beschreibung: Probenahmehahn  
 Datum der Probenahme: 10.03.2026  
 Probenehmer: Ing. Andrea Kretz, WSB Labor-GmbH  
 Sensorik (ÖNORM M 6620): ohne Besonderheiten  
 Abgabe an Verbraucher i.d. Ja  
 vorliegenden Beschaffenheit:

Analytik: von 10.03.2026 bis 13.03.2026

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	0		10	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	1		10	
Escherichia coli (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	
Intestinale Enterokokken (in 250 ml)	KBE/250ml	0	0		
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	
Clostridium perfringens (in 250 ml)	KBE/250ml	0		0	

Gesetzliche Vorgaben:

**TWV GW:** Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

**TWV RW:** Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

**Probe:** P2600971-005  
**Anlage:** WVA Strengberg  
**Entnahmestelle:** Ortsnetz Strengberg - Bereich Gemeindeamt  
**nähere Beschreibung:** Fam. Blumauer, Markt 33, Wasserhahn Wirtschaftsraum  
**Datum der Probenahme:** 10.03.2026  
**Probenehmer:** Ing. Andrea Kretz, WSB Labor-GmbH  
**Sensorik (ÖNORM M 6620):** ohne Besonderheiten  
**Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit:** Ja

Analytik: von 10.03.2026 bis 23.03.2026

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	8,1		25	
pH-Wert		7,2		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	739		2.500	
Färbung (436 nm)	1/m	< 0,04		0,50	
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	69			
Gesamthärte	°dH	23,0			
Gesamthärte	mmol/l	4,09			
Karbonathärte	°dH	19,9			
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	7,08			
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,64			
Ammonium	mg/l	0,049		0,5	
Nitrit	mg/l	0,011	0,1		
Nitrat	mg/l	18	50		
Bromat	µg/l	< 3	10		
Chlorid	mg/l	21		200	
Cyanid gesamt	mg/l	< 0,01	0,05		
Fluorid	mg/l	0,13	1,5		
Sulfat	mg/l	55		250	
Aluminium (als Al)	mg/l	< 0,02		0,2	
Antimon (als Sb)	mg/l	< 0,003	0,005		
Arsen (als As)	mg/l	< 0,002	0,01		
Barium (als Ba)	mg/l	0,083		1	
Blei (als Pb)	mg/l	< 0,003	0,01		
Bor (als B)	mg/l	< 0,05	1		
Cadmium (als Cd)	mg/l	< 0,0015	0,005		
Calcium (als Ca)	mg/l	120		400	
Chrom gesamt (als Cr)	mg/l	< 0,004	0,05		
Eisen (als Fe)	mg/l	< 0,01		0,2	
Kalium (als K)	mg/l	3,1		50	
Kupfer (als Cu)	mg/l	0,012	2		
Magnesium (als Mg)	mg/l	27		150	
Mangan (als Mn)	mg/l	< 0,006		0,05	
Natrium (als Na)	mg/l	11		200	
Nickel (als Ni)	mg/l	< 0,004	0,02		
Quecksilber (als Hg)	mg/l	< 0,00025	0,001		
Selen (als Se)	mg/l	0,011	0,02		
Silber (als Ag)	mg/l	< 0,01		0,08	
Uran (als U)	µg/l	2,1	15		
Zink (als Zn)	mg/l	0,016		0,1	
Bisphenol A	µg/l	< 0,05	2,5		
Dichlordifluormethan	µg/l	< 0,1			
Trichlorfluormethan	µg/l	< 0,1			

1,1-Dichlorethen	µg/l	< 0,1		0,3	
Dichlormethan	µg/l	< 0,2			
Trichlormethan (Chloroform)	µg/l	< 0,2			
1,1,1-Trichlorethan	µg/l	< 0,05			
Tetrachlormethan	µg/l	< 0,1		3	
1,2-Dichlorethan	µg/l	< 0,05	3		
Trichlorethen	µg/l	< 0,1			
Bromdichlormethan	µg/l	< 0,05			
1,1,2-Trichlorethan	µg/l	< 0,1			
Tetrachlorethen	µg/l	< 0,1			
Dibromchlormethan	µg/l	< 0,05			
Tribrommethan (Bromoform)	µg/l	< 0,05			
1,1,2,2-Tetrachlorethan	µg/l	< 0,5			
Summe Tri- und Tetrachlorethen	µg/l	< 0,1	10		
Summe der Trihalogenmethane	µg/l	< 0,2	30		
Leichtfl. halog. Kohlenwasserstoffe, Summe	µg/l	< 0,5		30	
Benzo(b)fluoranthen	µg/l	< 0,0032			
Benzo(k)fluoranthen	µg/l	< 0,0038			
Benzo(a)pyren	µg/l	< 0,0038	0,01		
Benzo(ghi)perylene	µg/l	< 0,0055			
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	< 0,0037			
Polyzykl. arom. Kohlenwasserstoffe (4)	µg/l	< 0,0055	0,1		
Benzol	µg/l	< 0,1	1		
Perfluorbutansäure (PFBA)	µg/l	< 0,001			
Perfluorpentansäure (PFPeA)	µg/l	< 0,001			
Perfluorhexansäure (PFHxA)	µg/l	< 0,001			
Perfluorheptansäure (PFHpA)	µg/l	< 0,001			
Perfluoroctansäure (PFOA)	µg/l	0,0021			
Perfluorononansäure (PFNA)	µg/l	< 0,001			
Perfluordecansäure (PFDA)	µg/l	< 0,001			
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	µg/l	< 0,001			
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	µg/l	< 0,001			
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	µg/l	< 0,001			
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	µg/l	< 0,001			
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	µg/l	< 0,001			
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	µg/l	< 0,001			
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	µg/l	< 0,001			
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	µg/l	< 0,001			
Perfluorononansulfonsäure (PFNS)	µg/l	< 0,001			
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	µg/l	< 0,001			
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	µg/l	< 0,001			
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	µg/l	< 0,001			
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	µg/l	< 0,001			
Summe der PFAS (EU 2020/2184)	µg/l	0,0021	0,1		
2,4-D (einschließlich Salze und Ester)	µg/l	< 0,025	0,1		
2,6-Dichlorbenzamid	µg/l	< 0,03		3,0	
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	µg/l	< 0,025	0,1		
6-Chlor-1,3,5-Triazin-2,4-Diamin (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl)	µg/l	< 0,025	0,1		
Alachlor	µg/l	< 0,025	0,1		
Alachlor-t-Sulfonsäure	µg/l	< 0,01		3,0	
Alachlor-t-Säure	µg/l	< 0,01		3,0	
Aldrin	µg/l	< 0,007	0,03		
Atrazin	µg/l	< 0,025	0,1		
Atrazin-2-Hydroxy	µg/l	< 0,025		3,0	
Atrazin-Desethyl	µg/l	< 0,015	0,1		

Atrazin-Desisopropyl	µg/l	< 0,025	0,1		
Azoxystrobin	µg/l	< 0,015	0,1		
Azoxystrobin-O-Demethyl	µg/l	< 0,01		1,0	
Bentazon	µg/l	< 0,015	0,1		
Bromacil	µg/l	< 0,015	0,1		
Chloridazon	µg/l	< 0,01	0,1		
Chloridazon-Desphenyl	µg/l	0,160		3,0	
Chloridazon-Methyl-desphenyl	µg/l	0,043		3,0	
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888, M12, R6)	µg/l	< 0,01		3,0	
Chlorthalonil-Säure (R611965, M5, R14)	µg/l	< 0,025		3,0	
Clopyralid	µg/l	< 0,025	0,1		
Clothianidin	µg/l	< 0,01	0,1		
Dicamba	µg/l	< 0,025	0,1		
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	< 0,01	0,1		
Dieldrin	µg/l	< 0,007	0,03		
Dimethachlor	µg/l	< 0,025	0,1		
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	< 0,01	0,1		
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	< 0,01	0,1		
Dimethachlor-Carbonsulfonsäure (CGA 373464)	µg/l	< 0,01	0,1		
Dimethachlor-Desmethoxyethyl-Sulfonsäure (CGA 369873)	µg/l	< 0,01	0,1		
Dimethenamid-P	µg/l	< 0,015	0,1		
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	µg/l	< 0,01			
Dimethenamid-P-Säure (M23)	µg/l	< 0,01			
Summe Dimethenamid-P-Sulfonsäure/Dimethenamid-P-Säure	µg/l	< 0,01		1,0	
Diuron	µg/l	< 0,015	0,1		
Ethofumesat	µg/l	< 0,025	0,1		
Flufenacet	µg/l	< 0,025	0,1		
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	µg/l	< 0,01		1,0	
Flufenacet-Säure	µg/l	< 0,01		0,3	
Glufosinat	µg/l	< 0,03	0,1		
Glyphosat	µg/l	< 0,01	0,1		
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	< 0,01		3,0	
Heptachlor	µg/l	< 0,007	0,03		
cis-Heptachlorepoxid	µg/l	< 0,007	0,03		
trans-Heptachlorepoxid	µg/l	< 0,007	0,03		
Heptachlorepoxid Summe	µg/l	< 0,02	0,03		
Hexazinon	µg/l	< 0,025	0,1		
Imidacloprid	µg/l	< 0,025	0,1		
Iodosulfuron-Methyl	µg/l	< 0,03	0,1		
Isoproturon	µg/l	< 0,015	0,1		
Isoproturon-Desmethyl	µg/l	< 0,025	0,1		
MCPA	µg/l	< 0,025	0,1		
MCPB	µg/l	< 0,025	0,1		
Mecoprop (MCP)	µg/l	< 0,01	0,1		
Mesosulfuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1		
Metaxyl-M	µg/l	< 0,015	0,1		
Metamitron	µg/l	< 0,025	0,1		
Metazachlor	µg/l	< 0,015	0,1		
Metazachlor-Sulfonsäure (BH-479-8)	µg/l	< 0,01		3,0	
Metazachlor-Säure (BH-479-4)	µg/l	< 0,01		3,0	
s-Metolachlor	µg/l	< 0,015	0,1		
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	µg/l	< 0,01		3,0	
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	µg/l	< 0,01		3,0	
s-Metolachlor-Metabolit (NOA 413173)	µg/l	< 0,025		3,0	

s-Metolachlor-Sulfonsäure-Desmethoxypropyl (CGA 368208)	µg/l	< 0,01		0,3
Metribuzin	µg/l	< 0,025	0,1	
Metribuzin-Desamino	µg/l	< 0,03		0,3
Metsulfuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1	
Nicosulfuron	µg/l	< 0,015	0,1	
Pethoxamid	µg/l	< 0,025	0,1	
Propazin	µg/l	< 0,025	0,1	
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	< 0,03	0,1	
Propiconazol	µg/l	< 0,025	0,1	
Simazin	µg/l	< 0,015	0,1	
Terbuthylazin	µg/l	< 0,015	0,1	
Terbuthylazin-Desethyl	µg/l	< 0,025	0,1	
Terbuthylazin-2-Hydroxy	µg/l	< 0,025	0,1	
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	µg/l	< 0,025	0,1	
Thiacloprid	µg/l	< 0,015	0,1	
Thiamethoxam	µg/l	< 0,025	0,1	
Thifensulfuron-Methyl	µg/l	< 0,020	0,1	
Tolyfluanid	µg/l	< 0,025	0,1	
N,N-Dimethylsulfamid (DMS)	µg/l	< 0,015		1,0
Tribenuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1	
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol	µg/l	< 0,025	0,1	
Triclopyr	µg/l	< 0,025	0,1	
Triflursulfuron-Methyl	µg/l	< 0,025	0,1	
Tritosulfuron	µg/l	< 0,025	0,1	
Pestizide gesamt	µg/l	< 0,05	0,5	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	0		100
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	1		20
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0	
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0	
Pseudomonas aeruginosa (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0
Clostridium perfringens (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0

Gesetzliche Vorgaben:

**TWV GW:** Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

**TWV RW:** Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV, BGBl. II 304/2001 idgF bzw. Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

**Probe:** P2600971-006  
**Anlage:** WVA Strengberg  
**Entnahmestelle:** Ortsnetz Strengberg - Bereich Ottendorf - Flachsberg - Thürnbuch  
**nähere Beschreibung:** Ortsnetz Ottendorf, Fa. MHM, Ottendorf 13, Wasserhahn Waschraum  
**Datum der Probenahme:** 10.03.2026  
**Probenehmer:** Ing. Andrea Kretz, WSB Labor-GmbH  
**Sensorik (ÖNORM M 6620):** ohne Besonderheiten  
**Abgabe an Verbraucher i.d. vorliegenden Beschaffenheit:** Ja  
**Analytik:** von 10.03.2026 bis 13.03.2026

Parameter	Einheit	Messwert	TWV GW	TWV RW	Anmerkung
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C	9,3		25	
pH-Wert		7,2		6,5-9,5	
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	739		2.500	
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml	7		100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml	2		20	
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml	0		0	
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml	0	0		

Gesetzliche Vorgaben:

**TWV GW:** Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

**TWV RW:** Richtwerte gemäß Trinkwasserverordnung-TWV,BGBl.II 304/2001idgF bzw.Lebensmittelcodex (Kapitel B1)

Ing. Andrea Kretz  
Projektleiter

Mautern, 17.04.2026

Digital signiert von der Leitung der Prüfstelle

**Allgemeine Legende:**

Messwert: n.n. ...nicht nachweisbar, n.b. ... Messwert kleiner als Bestimmungsgrenze  
 BG: Bestimmungsgrenze der Standardmethode  
 MVK: Mindestverfahrenskennwert ("Messunsicherheit") für die Beurteilung gemäß Österr. Lebensmittelbuch  
 MU: erweiterte Messunsicherheit (k=2) des Ergebnisses in % des Messwertes oder in Messwerteinheiten (ohne %-Angabe)  
 Akk: A...akkreditiertes Verfahren, nA...nicht akkreditiertes Verfahren  
 FV: Fremdvergabe der Analytik bei mit "FV" gekennzeichneten Parametern  
 Norm: analytisches Verfahren  
 Die Summenbildung mehrerer Parameter erfolgt gemäß ONR 136602-V2 mit der Festlegung, dass Werte kleiner Bestimmungsgrenze als Nullwerte behandelt werden.  
 Wenn nicht anders angegeben, wird die Messunsicherheit bei der Beurteilung der Ergebnisse gegenüber Grenzwerten nicht in Betracht gezogen.

**Parameterreferenz:**

Parameter	Einheit	BG	MU	Akk.	FV	Norm
Temperatur (vor Ort gemessen)	°C		0,80	A	-	ÖNORM M 6616
pH-Wert			0,10	A	-	ÖNORM EN ISO 10523
elektr. Leitfähigkeit (20°C; Temp.komp., vor Ort gemessen)	µS/cm	10	9,6%	A	-	EN 27888
Trübung	FNU	0,32	20,5%	A	-	EN ISO 7027-1
Färbung (436 nm)	1/m	0,04	8,0%	A	-	EN ISO 7887
UV-Durchlässigkeit (254nm, d=10cm)	%	1	9,1%	A	-	DIN 38404-3

Gesamthärte	°dH	0,2	11,9%	A	-	DIN 38409-6
Gesamthärte	mmol/l	0,03	11,9%	A	-	DIN 38409-6
Karbonathärte	°dH	0,19	8,7%	A	-	DIN 38409-7
Säurekapazität Ks 4,3	mmol/l	0,068	8,7%	A	-	DIN 38409-7
Gesamter org. Kohlenstoff (TOC)	mg/l	0,4	17,4%	A	-	DIN EN 1484
Ammonium	mg/l	0,02	16,0%	A	-	EN ISO 11732
Nitrit	mg/l	0,006	14,6%	A	-	EN ISO 13395
Nitrat	mg/l	1	9,4%	A	-	ÖNORM EN ISO 10304-1
Bromat	µg/l	3	0,00	-	FV	EN ISO 15061
Chlorid	mg/l	2	8,5%	A	-	ÖNORM EN ISO 10304-1
Cyanid gesamt	mg/l	0,01	24,2%	A	-	ISO 6703
Fluorid	mg/l	0,05	11,8%	A	-	ÖNORM EN ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	1	9,2%	A	-	ÖNORM EN ISO 10304-1
Aluminium (als Al)	mg/l	0,02	10,4%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Antimon (als Sb)	mg/l	0,0014	23,3%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Arsen (als As)	mg/l	0,002	19,3%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Barium (als Ba)	mg/l	0,003	11,6%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Blei (als Pb)	mg/l	0,003	15,3%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Bor (als B)	mg/l	0,05	59,5%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Cadmium (als Cd)	mg/l	0,0015	15,0%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Calcium (als Ca)	mg/l	0,5	9,9%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Chrom gesamt (als Cr)	mg/l	0,004	11,0%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Eisen (als Fe)	mg/l	0,010	12,8%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Kalium (als K)	mg/l	0,1	15,7%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Kupfer (als Cu)	mg/l	0,007	14,0%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Magnesium (als Mg)	mg/l	0,5	10,0%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Mangan (als Mn)	mg/l	0,006	9,7%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Natrium (als Na)	mg/l	1	11,9%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Nickel (als Ni)	mg/l	0,004	10,5%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Quecksilber (als Hg)	mg/l	0,00025	11,9%	A	-	EN 1483
Selen (als Se)	mg/l	0,002	20,3%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Silber (als Ag)	mg/l	0,01	14,9%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Uran (als U)	µg/l	0,1	---	-	FV	DIN EN ISO 17294-2
Zink (als Zn)	mg/l	0,005	10,9%	A	-	ÖNORM EN ISO 11885
Bisphenol A	µg/l	0,1	---	-	FV	EN 12673
Dichlordifluormethan	µg/l	0,1	26,1%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Trichlorfluormethan	µg/l	0,1	26,1%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
1,1-Dichlorethen	µg/l	0,1	26,1%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Dichlormethan	µg/l	0,2	29,6%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Trichlormethan (Chloroform)	µg/l	0,2	26,1%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
1,1,1-Trichlorethan	µg/l	0,05	26,1%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Tetrachlormethan	µg/l	0,1	24,6%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
1,2-Dichlorethan	µg/l	0,05	17,5%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Trichlorethen	µg/l	0,1	18,8%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Bromdichlormethan	µg/l	0,05	21,4%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
1,1,2-Trichlorethan	µg/l	0,1	29,0%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Tetrachlorethen	µg/l	0,1	19,7%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Dibromchlormethan	µg/l	0,05	29,6%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Tribrommethan (Bromoform)	µg/l	0,05	26,7%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
1,1,2,2-Tetrachlorethan	µg/l	0,5	61,9%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Summe Tri- und Tetrachlorethen	µg/l	0,1	26,2%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Summe der Trihalogenmethane	µg/l	0,2	50,6%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Leichtfl. halog. Kohlenwasserstoffe, Summe	µg/l	0,5	---	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Benzo(b)fluoranthen	µg/l	0,0032	20,3%	A	-	EN ISO 17993
Benzo(k)fluoranthen	µg/l	0,0038	20,6%	A	-	EN ISO 17993
Benzo(a)pyren	µg/l	0,0038	24,8%	A	-	EN ISO 17993
Benzo(ghi)perylen	µg/l	0,0055	38,0%	A	-	EN ISO 17993
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/l	0,0037	28,1%	A	-	EN ISO 17993
Polyzykl. arom. Kohlenwasserstoffe (4)	µg/l	0,0055	29,0%	A	-	EN ISO 17993
Benzol	µg/l	0,1	32,3%	A	-	ÖNORM EN ISO 20595
Perfluorbutansäure (PFBA)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluorpentansäure (PFPeA)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluorhexansäure (PFHxA)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluorheptansäure (PFHpA)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluoroctansäure (PFOA)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluorononansäure (PFNA)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluordecansäure (PFDA)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluorhexansulfonsäure (PFHxS)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluoroctansulfonsäure (PFOS)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluorononansulfonsäure (PFNS)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42

Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnS)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoS)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	µg/l	0,001	---	-	FV	DIN 38407-42
Summe der PFAS (EU 2020/2184)	µg/l		---	-	FV	DIN 38407-42
2,4-D (einschließlich Salze und Ester)	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
2,6-Dichlorbenzamid	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
2-Amino-4-Methoxy-6-Methyl-1,3,5-Triazin	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
6-Chlor-1,3,5-Triazin-2,4-Diamin (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl)	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Alachlor	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Alachlor-t-Sulfonsäure	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Alachlor-t-Säure	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Aldrin	µg/l	0,007	---	-	FV	DIN 38407-37
Atrazin	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Atrazin-2-Hydroxy	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Atrazin-Desethyl	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Atrazin-Desisopropyl	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Azoxystrobin	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Azoxystrobin-O-Demethyl	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
Bentazon	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Bromacil	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Chloridazon	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Chloridazon-Desphenyl	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Chloridazon-Methyldesphenyl	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
Chlorthalonil-Sulfonsäure (R417888, M12, R6)	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
Chlorthalonil-Säure (R611965, M5, R14)	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Clopyralid	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Clothianidin	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Dicamba	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Dichlorprop (2,4-DP)	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Dieldrin	µg/l	0,007	---	-	FV	DIN 38407-37
Dimethachlor	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
Dimethachlor-Carbonsulfonsäure (CGA 373464)	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Dimethachlor-Desmethoxyethyl-Sulfonsäure (CGA 369873)	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
Dimethenamid-P	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
Dimethenamid-P-Säure (M23)	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
Summe Dimethenamid-P-Sulfonsäure/Dimethenamid-P-Säure	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
Diuron	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Ethofumesat	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Flufenacet	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	µg/l	0,01	---	-	FV	DIN 38407-36
Flufenacet-Säure	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Glufosinat	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN ISO 16308
Glyphosat	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN ISO 16308
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN ISO 16308
Heptachlor	µg/l	0,007	---	-	FV	DIN 38407-37
cis-Heptachlorepoxyd	µg/l	0,007	---	-	FV	DIN 38407-37
trans-Heptachlorepoxyd	µg/l	0,007	---	-	FV	DIN 38407-37
Heptachlorepoxyd Summe	µg/l	0,02	---	-	FV	DIN 38407-37
Hexazinon	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Imidacloprid	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Iodosulfuron-Methyl	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Isoproturon	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Isoproturon-Desmethyl	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
MCPA	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
MCPB	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Mecoprop (MCP)	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Mesosulfuron-Methyl	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Metaxyl-M	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Metamitron	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Metazachlor	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Metazachlor-Sulfonsäure (BH-479-8)	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
Metazachlor-Säure (BH-479-4)	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
s-Metolachlor	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
s-Metolachlor-Metabolit (NOA 413173)	µg/l	0,02	---	-	FV	DIN 38407-36
s-Metolachlor-Sulfonsäure-Desmethoxypropyl (CGA 368208)	µg/l	0,025	---	-	FV	DIN 38407-36
Metribuzin	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Metribuzin-Desamino	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36

Metsulfuron-Methyl	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Nicosulfuron	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Pethoxamid	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Propazin	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Propazin-2-Hydroxy	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Propiconazol	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Simazin	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Terbuthylazin	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Terbuthylazin-Desethyl	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Terbuthylazin-2-Hydroxy	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Thiacloprid	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Thiamethoxam	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Thifensulfuron-Methyl	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Tolyfluanid	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-37
N,N-Dimethylsulfamid (DMS)	µg/l	0,03	---	-	FV	DIN 38407-36
Tribenuron-Methyl	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
3,5,6-Trichlor-2-Pyridinol	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Triclopyr	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Triflursulfuron-Methyl	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Tritosulfuron	µg/l	0,05	---	-	FV	DIN 38407-36
Pestizide gesamt	µg/l	0,05	---	-	FV	Berechnung
Koloniebildende Einheiten bei 22°C/1ml/68h	KBE/ml		25,9%	A	-	EN ISO 6222
Koloniebildende Einheiten bei 37°C/1ml/44h	KBE/ml		14,0%	A	-	EN ISO 6222
Escherichia coli (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 9308-1
Escherichia coli (in 250 ml)	KBE/250ml		15,2%	A	-	EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 9308-1
Coliforme Bakterien (in 250 ml)	KBE/250ml		15,2%	A	-	EN ISO 9308-1
Intestinale Enterokokken (in 100 ml)	KBE/100ml		15,2%	A	-	EN ISO 7899-2
Intestinale Enterokokken (in 250 ml)	KBE/250ml		15,2%	A	-	EN ISO 7899-2
Pseudomonas aeruginosa (in 100 ml)	KBE/100ml		21,4%	A	-	EN ISO 16266
Pseudomonas aeruginosa (in 250 ml)	KBE/250ml		21,4%	A	-	EN ISO 16266
Clostridium perfringens (in 100 ml)	KBE/100ml		21,4%	A	-	ÖNORM EN ISO 14189
Clostridium perfringens (in 250 ml)	KBE/250ml		21,4%	A	-	ÖNORM EN ISO 14189

#### Normenreferenz für die Analytik:

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
Berechnung		berechneter Wert aus analytischen Rohdaten
DIN 38404-3	01.07.2005	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Bestimmung der Absorption im Bereich der UV-Strahlung, Spektraler Absorptionskoeffizient (C 3)
DIN 38407-36	01.09.2014	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Gemeinsam erfassbare Stoffgruppen (Gruppe F) - Teil 36: Bestimmung ausgewählter Pflanzenschutzmittelwirkstoffe und anderer organischer Stoffe in Wasser - Verfahren mittels Hochleistungs-Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-MS/MS bzw. -HRMS) nach Direktinjektion (F 36)
DIN 38407-37	01.11.2013	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Gemeinsam erfassbare Stoffgruppen (Gruppe F) - Teil 37: Bestimmung von Organochlorpestiziden, Polychlorbiphenylen und Chlorbenzolen in Wasser - Verfahren mittels Gaschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (GC-MS) nach Flüssig-Flüssig-Extraktion (F 37)
DIN 38407-42	01.03.2011	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Gemeinsam erfassbare Stoffgruppen (Gruppe F) - Teil 42: Bestimmung ausgewählter polyfluorierter Verbindungen (PFC) in Wasser - Verfahren mittels Hochleistungs-Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-MS/MS) nach Fest- Flüssig-Extraktion
DIN 38409-6	01.01.1986	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Summarische Wirkungs- und Stoffmengen (Gruppe H); Härte eines Wassers (H 6)
DIN 38409-7	01.12.2005	Deutsche Einheitsverfahren zur Wasser-, Abwasser- und Schlammuntersuchung - Bestimmung der Säure- und Basekapazität (H 7)
DIN EN 1484	01.08.1997	Wasseranalytik - Anleitung zur Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffs (TOC) und des gelösten organischen Kohlenstoffs (DOC)
DIN EN ISO 17294-2	01.12.2014	Wasserbeschaffenheit - Anwendung der induktiv gekoppelten Plasma-Massenspektrometrie (ICP-MS) - Teil 2: Bestimmung von ausgewählten Elementen (ISO/DIS 17294-2:2014)
DIN ISO 16308	01.09.2017	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Glyphosat und AMPA - Verfahren mittels Hochleistungs-Flüssigkeitschromatographie (HPLC) mit tandem-massenspektrometrischer Detektion
EN 12673	01.05.1999	Wasserbeschaffenheit - Gaschromatographische Bestimmung einiger ausgewählter Chlorphenole in Wasser
EN 1483	01.06.2007	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Quecksilber, Verfahren mittels Atomabsorptionsspektroskopie, ausgenommen Punkt 4 (Reduktion mit Zinnchlorid)
EN 27888	01.12.1993	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (ISO 7888:1985), ausgenommen Punkt 5.2
EN ISO 11732	01.05.2005	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Ammoniumstickstoff - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA und FIA) und spektrometrischer Detektion (ausgenommen Kapitel 3 FIA)
EN ISO 13395	01.01.1996	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Nitritstickstoff, Nitratstickstoff und der Summe von beiden mit der Fließanalytik (CFA und FIA) und spektrometrischer Detektion (ausgenommen Punkt 5.1 FIA, keine Nitratbestimmung)
EN ISO 15061	01.12.2001	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie (ISO 15061:2001)
EN ISO 16266	01.05.2008	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren (ISO 16266:2006)

EN ISO 17993	01.02.2004	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von 15 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) in Wasser durch HPLC mit Fluoreszenzdetektion nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
EN ISO 6222	01.07.1999	Wasserbeschaffenheit - Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen - Bestimmung der Koloniezahl durch Einimpfen in ein Nähragarmedium (ISO 6222:1999)
EN ISO 7027-1	01.10.2016	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung der Trübung - Teil 1: Quantitatives Verfahren (eingeschränkt auf Punkt 5.3 Messung der Streustrahlung Nephelometrie)
EN ISO 7887	15.04.2012	Wasserbeschaffenheit - Untersuchung und Bestimmung der Färbung (ISO 7887:2011), ausgenommen Verfahren A, C und D der Norm
EN ISO 7899-2	01.11.2000	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Teil 2: Membranfiltrationsverfahren (ISO 7899-2:2000)
EN ISO 9308-1	01.12.2014	Wasserbeschaffenheit - Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Teil 1: Membranfiltrationsverfahren für Wässer mit niedriger Begleitflora
ISO 6703	01.09.1984	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von Cyanid, Teil 1 Gesamtcyanid und Teil 2: leicht freisetzbares Cyanid; ausgenommen Kapitel 3 und Kapitel 4
ÖNORM EN ISO 10304-1	01.06.2012	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von gelösten Anionen mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie - Teil 1: Bestimmung von Bromid, Chlorid, Fluorid, Nitrat, Nitrit, Phosphat und Sulfat
ÖNORM EN ISO 10523	15.04.2012	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung des pH-Wertes
ÖNORM EN ISO 11885	01.11.2009	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung von ausgewählten Elementen durch induktiv gekoppelte Plasma-Atom-Emissionsspektrometrie (ICP-OES) (keine Bestimmung von Ga, In, Ti und Zr)
ÖNORM EN ISO 14189	15.10.2016	Wasserbeschaffenheit - Zählung von Clostridium perfringens - Verfahren mittels Membranfiltration (Bestätigung mittels m-CP-Agar und anschließender Bedampfung mit Ammoniumhydroxid)
ÖNORM EN ISO 20595	15.03.2023	Wasserbeschaffenheit - Bestimmung ausgewählter leichtflüchtiger organischer Verbindungen in Wasser - Verfahren mittels Gaschromatographie und Massenspektrometrie nach statischer Headspacetechnik (HS-GC-MS)
ÖNORM M 6616	01.03.1994	Wasseruntersuchung - Bestimmung der Temperatur
ÖNORM M 6620	15.12.2012	Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe

#### Normenreferenz für die Probenahme:

Verfahren/Norm	Ausgabe	Titel
ISO 5667-5, ISO 19458	--	ISO5667-5 (01.05.2015) Guidance on sampling of drinking water from treatment works and piped distribution systems; EN ISO 19458 (08.2006) Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen (akkreditiert), wenn nicht anders angegeben ist der Zweck der Probenahme die Wasserbeschaffenheit im Verteilungsnetz (Punkt 4.4.1.1.a)
EN ISO 19458	01.11.2006	Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikrobiologische Untersuchungen